

# DIE TUBA

Das klangliche Fundament

-  **WISSENSWERTES:** Eine spezielle Art der Tuba, die sich um den Oberkörper wickelt, heißt „Sousaphon“
-  **EINSTIEGSALTER:** ab ca. 8 Jahren
-  **MUSIKRICHTUNGEN:** Blasmusik, sinfonische Musik, Volksmusik
-  **SPIELWEISE:** Anblasen am Mundstück, Drücken der Ventile



*Die Tuba ist das größte und tiefste Blechblasinstrument. Sie hat ein ähnliches Mundstück wie die Trompete und ist mit drei bis sechs Ventilen ausgestattet. Der Tuba kommt in der Musik eine fundamentale Bedeutung zu - sie ist nicht nur im Blasorchester ein unverzichtbares Mitglied, auch im Bläserensemble bildet sie das klangliche Fundament. In der Musikgeschichte taucht die Tuba erst ab der Romantik auf und verstärkt seitdem den Klang des Sinfonieorchesters. Heute übernimmt die Tuba einen wichtigen Part im Blasmusikverein, im großen Sinfonieorchester und in kleineren, kammermusikalischen Formationen.*

# *Nutze die Gelegenheit und werde Teil der Musikschulen Burgenland. Wir freuen uns auf dich!*

## **AB WANN KANN ICH EINSTEIGEN?**

Das Einstiegsalter liegt im Durchschnitt etwa bei 8 Jahren, ist aber abhängig von einigen körperlichen Eigenschaften und kann daher variieren.

## **WELCHE MUSIK KANN ICH DAMIT SPIELEN?**

Die Tuba findet insbesondere in der Blasmusik Verwendung. In Blasorchestern und auch in Bläserensembles bildet sie das Fundament. In großen sinfonischen Werken kommt der Tuba eine bedeutende Rolle im Orchester zu. Einen Großteil dieses Repertoires lernt man als Mitglied in großen Ensembles, wie dem Musikschulorchester, schulinternen Kammermusikformationen, im Blasmusikverein oder sogar dem Jugendsinfonieorchester und der Bläserphilharmonie Burgenland kennen.

## **BRAUCHE ICH EIN EIGENES INSTRUMENT?**

An vielen Musikschulen besteht in Zusammenarbeit mit den örtlichen Blasmusikvereinen die Möglichkeit zur Beschaffung eines Leihinstruments. Wer lieber auf einem eigenen Instrument musizieren möchte, sollte sich vor der Anschaffung bei der jeweiligen Lehrperson über passende Modelle informieren. Kinderinstrumente, die in ihrer Bauweise etwas kleiner sind, eignen sich besonders für den Anfängerunterricht.

## **WIE FUNKTIONIERT DIE TUBA?**

Der Ton wird erzeugt, indem das Mundstück an die Lippen gesetzt wird, die Lippen gespannt werden und zum Vibrieren gebracht werden. Durch die Vibration beginnt auch das Instrument zu schwingen. Ohne Instrument klingt das wie ein brummender Bienenstock. Am Schallstück, auch Trichter genannt, tritt der Ton aus dem Instrument aus und wird als kräftiger, raumfüllender Klang wahrnehmbar. Die Tonhöhe kann mit der Lippenspannung und der Geschwindigkeit der Luft gesteuert werden.

## **IST DIE TUBA DAS RICHTIGE INSTRUMENT FÜR MICH?**

Wer sich noch unsicher ist, kann die Chance nutzen, das Instrument an einer Musikschule auszuprobieren! Viele Schulstandorte bieten im Sommersemester einen „Tag der offenen Tür“ oder ähnliche Veranstaltungen zum Kennenlernen verschiedener Instrumente an. Auch die individuelle Terminvereinbarung mit der Direktion und der entsprechenden Lehrperson ist möglich. Sie helfen gerne weiter und sind Ansprechpartner für alle übrigen Fragen rund um den Musikschulunterricht.